

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Handlungs-Unkosten	3 028 086	1 031 129	1 043 108	1 012 474	1 781 761
Löhne und Gehälter					116 622
Soziale Abgaben					225 166
Abschreibungen auf Anlagen	457 836	526 691	380 594	317 387	14 439
Andere Abschreibungen			608 000	200 000	149 908
Steuern	244 654	564 115	504 164	342 371	189 930
Zinsen	168 324	171 303	207 099	197 152	1 162 990
Sonstige Aufwendungen					—
Wertminderungen				2 231 955	—
Disagioverlust bei Begebung der Anleihe	336 581	—	—	—	—
Währungsausgleich der Anleihe	—	—	—	34 187	—
Gewinn	551 138	552 299	—	—	64 664
Summa	4 786 622	2 845 539	2 742 966	4 335 526	3 705 421
Kredit					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	197 215	35 438	53 141	—	—
Betriebs-Überschuß	4 589 407	2 810 101	2 081 825	309 526	—
Überschuß aus Warenverkehr					3 676 345
Außerordentliche Erträge					29 076
Buchgewinn aus Kapitalherabsetzung und Verminderung des Reservefonds	—	—	—	4 026 000	—
Verlust	—	—	608 000	(1 759 858)	—
Summa	4 786 622	2 845 539	2 742 966	4 335 526	3 705 421

Die Bezüge des Vorstandes und Aufsichtsrates betragen in 1931/32: 82840 RM bzw. 29863 RM.

Dividenden: 1926/27 27/28 28/29 29/30 30/31 31/32
6 6 6 0 0 0%

Angestellte u. Arbeiter (einschließl. Ariadne A.-G., Berlin) im März 1933: 203 u. 632.

Umsatz (einschl. Ariadne A.-G. u. Naumann G. m. b. H.) 1929/30—1931/32 (in Mill. RM): 18.3, 12.07, 7.04.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 551 138 Reichsm. (Div. 499 200, Tant. an A.-R. 16 500, Vortrag 35 438). — 1928/29: Gewinn 552 299 RM (Div. 482 658, Tant. an A.-R. 16 500, Vortrag 53 141). — 1929/30: Verlust 608 000 RM (aus R.-F. gedeckt). — 1930/31: Verlust 1 759 858 RM (durch Sanierung beseitigt). — 1931/32: 64 664 RM (Vortrag).

Aus dem Geschäftsbericht 1931/32: Das Berichtsjahr litt unter der weiteren wesentlichen Schrumpfung des Geschäfts im In- und nach dem Auslande. Erschwerend wirkten wiederum Konjunkturschwankungen sowie Währungsverluste, die durch die allgemeine Wirtschaftskrise bedingt waren. Wenn wir trotzdem in dem vorliegenden Jahresabschluß auf den 30./9. 1932 einen Gewinn ausweisen können, so ist dies Ergebnis nicht zuletzt auf die bereits im letzten Geschäftsbericht erwähnte weitere Drosselung der Unkosten zurückzuführen. Wir werden der G.-V. vorschlagen, den Gewinn von 64 664 RM auf neue Rechnung vorzutragen.

Emil Zorn Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Heinersdorf, Asgardstraße.

Vorstand: Dr. Hugo Stössel, Dir. Robert Schwenk.
Prokuristen: C. Herbing, Ch. Klämbt, W. Bretzke, Berlin; M. Willms, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Bergwerksdir. Bernhard Leopold, Dr. Paul Bang, Berlin.

Gegründet: 18./5. 1923 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetr. 19./10. 1923. Zweigniederlass. in Mannheim, Stuttgart u. Zürich.

Zweck: Ausführ. von Isolierungen jeglicher Art. Ein- u. Verkauf von Baumaterial, der Handel mit solchem Material sowie die Betteilg. an Unternehm. gleicher oder ähnlicher Art. Uebernahme u. Fortführ. des unter der Firma Emil Zorn in Berlin betriebenen Unternehm.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM. Urspr. 40 Mill. M in 4000 Akt. zu 10 000 M. übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 13./12. 1924 beschloß Umstell. von 40 Mill. M auf 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1931 1./4.—31./3). — G.-V.: Im 1. Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 265 478, Maschinen u. maschin. Anl. 13 355, Werkzeuge u. Inventar 1, Patente, Lizenzen usw. 3593, Beteiligungen 26 000, Waren 69 492, Wertpapiere 1, Debitoren 95 853, Kasse 16 049, Kautionen 4425, Verlustvortrag 1930/31 49 223. — Passiva: A.-K. 100 000, gesetzlicher R.-F. 5000, noch einzuz. Kapital Granum 20 000, Hypotheken 229 734, Rückstellungen 9886, Verbindlichkeiten: Bank und Lieferanten 55 272, Dr. Stössel 96 876, Gewinn 1932 26 702, Sa. 543 470 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Verlustvortrag 1930/1931 49 223, Handlungsunkosten 159 861, Tantieme 2500. — Kredit: Betriebsüberschuß 134 040. Auflösung: Rückstellungen 30 023, R.-F. 25 000, Verlust (Verlustvortrag 49 223 abz. Gewinn 1932 26 702) 30, 0%; 1931 (9 Mon.) bis 1932: 0 %. 22 521. Sa. 211 584 RM.

Dividenden: 1926/27—1930/31: 30, 30, 30, 30, 0%; 1931 (9 Mon.) bis 1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.:Kasse.

Zugtelefonie Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Mauerstraße 39.

Vorstand: Chemiker Dr. Ignaz Rosenberg, Kaufmann Albert Snowadzki, Berlin-Köpenick.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Dr. h. c. Johannes P. Vielmetter; Stellv.: Reg.-Rat a. D. Dr. Paul Mojert, Dir. Ernst Sabersky, Fabrik-Dir. Leo Simon, Bankier Siegmund Warburg, Berlin.

Gegründet: 6./3. 1925; eingetragen 13./1. 1926.

Entwicklung: Die Dr. Erich F. Huth G. m. b. H. brachte Patente und Versuchsanlagen für den Gegenwert von nom. 300 000 RM Aktien in die Ges. ein. Von den restlichen 600 000 RM Aktien haben zum Nennwert übern. die Disc.-Ges. 150 000 RM, die Knorr-Bremse